

Anschrift Stadtwerke Husum Netz GmbH  
 Am Binnenhafen 1  
 25813 Husum  
 Telefon 04841 89 97 – 777  
 Telefax 04841 89 97 – 322  
 E-Mail [info@husumnetz.de](mailto:info@husumnetz.de)  
 Internet [www.husumnetz.de](http://www.husumnetz.de)

	Anmeldung	Fertigmeldung
Eingang:		
Ausgang:		
Reg.-Nr.:		



## Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988

Ort / Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragssteller / Kunde:		Reg.-Nr.

### Angaben zur Trinkwasseranlage

- Altbau       Wohngebäude-Anzahl der WE \_\_  
 Neubau       Erweiterung  
 Gewerbe       Bauwasser  
 Änderung       Sonstiges

### Angaben zum Hausanschluss

- vorhanden       nicht vorhanden

### Angaben zum Zähler

- vorhanden  $Q_n$  \_\_\_\_\_       nicht vorhanden

### Eigenwasserversorgung

- nicht vorhanden       wird stillgelegt       wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU)	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang)
$P_{min} V$ _____ bar $P_{max} V$ _____ bar	<input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen

Errechneter Spitzendurchfluss  $V_s$  \_\_\_\_\_ l/s      Trinkwasserbehandlungsanlagen: \_\_\_\_\_

Rohrmaterial: TW \_\_\_\_\_ TWW \_\_\_\_\_

### Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Sammelsicherung       Einzelsicherung

Entnahmestelle / Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

### Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- Zentrale Trinkwassererwärmer       Gruppen-Trinkwassererwärmer  
 unmittelbar       mittelbar      Klasse des Wärmeträgers      

1/2	3	4/5
-----	---	-----

      Ausführungsart      

A	B	C	D
---	---	---	---

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW-TRWI-DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasserV, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum	Unterschrift des VIU	Datum	Unterschrift des Antragsstellers/Kunden
<b>Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)</b>		<b>Anschrift des Antragsstellers/Kunden</b>	
Name, Firma		Name, Firma	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Telefon	PLZ, Ort	Telefon

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)					
Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasserV zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in – grün - eingetragen.	Hausanschlussleitung		Wasserzähler		
	neu errichten	DN _____	neu setzen	$Q_n$ _____	
	vorhanden	DN _____	wechseln von	$Q_n$ _____	
			auf	$Q_n$ _____	
		verstärken	DN _____	vorhanden	$Q_n$ _____
Datum	Unterschrift des WVU-Sachbearbeiters				

## Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälles $R_{\text{verf}}$

Ort / Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragssteller / Kunde:	Reg.-Nr.	

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang																
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\text{minV}}$	mbar																	
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	$\Delta p_{\text{geo}}$	mbar																	
3	Druckverlust in Apparaten		mbar																	
z.B.	a. Wasserzähler (s. Tabelle 3)	$\Delta p_{\text{WZ}}$	mbar																	
	b. Filter	$\Delta p_{\text{FIL}}$	mbar																	
	c. Enthärtungsanlage	$\Delta p_{\text{EH}}$	mbar																	
	d. Dosieranlage	$\Delta p_{\text{DOS}}$	mbar																	
	e. Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	$\Delta p_{\text{TE}}$	mbar																	
	f. weitere Apparate	$\Delta p_{\text{AP}}$	mbar																	
4	Mindestfließdruck	$\Delta p_{\text{min FI}}$	mbar																	
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	$\Delta p_{\text{St}}$	mbar																	
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis Nr. 5	$\Sigma \Delta p$	mbar																	
7	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6	$\Delta p_{\text{verf}}$	mbar																	
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei.....%		mbar																	
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung, Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8		mbar																	
10	Leitungslänge	$l_{\text{ges}}$	m																	
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle, Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10	$R_{\text{verf}}$	mbar																	

Schema Skizze

### Ermittlung des Spitzendurchflusses $V_S$ nach DIN 1988, Teil 3

Ort / Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragssteller / Kunde:	Reg.-Nr.	

Art der Trinkwasserentnahmestelle		Einzel		Anzahl	Gesamt		Gesamt $V_R$ l/s
		$V_R$ kalt l/s	$V_R$ warm l/s		$V_R$ kalt l/s	$V_R$ warm l/s	
<b>Auslaufventile</b>							
ohne Luftsprudler	DN 15	0,30	---			---	
	DN 20	0,50	---			---	
	DN 25	1,00	---			---	
mit Luftsprudler	DN 10	0,15	---			---	
	DN 15	0,15	---			---	
Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,10	0,10				
Druckspüler nach DIN 3265 T1	DN 15	0,70	---			---	
	DN 20	1,00	---			---	
	DN 25	1,00	---			---	
Drückspüler für Urinalbecken	DN 15	0,30	---			---	
Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	0,15	---			---	
Haushaltswaschmaschine	DN 15	0,25	---			---	
<b>Mischbatterie für</b>							
Brausewanne	DN 15	0,15	0,15				
Badewanne	DN 15	0,15	0,15				
Küchenspüle	DN 15	0,07	0,07				
Waschtisch	DN 15	0,07	0,07				
Sitzwaschbecken	DN 15	0,70	0,07				
Mischbatterie	DN 20	0,30	0,30				
Spülkasten nach DIN 19542	DN 15	0,13	---			---	
Elektro-Kochendwassergerät	DN 15	0,10	---			---	
Sonstige Entnahmestellen							

Gesamtsummendurchfluss $V_R$ :	l/s
Spitzendurchfluss $V_S$ :	l/s
+ z. B. Rasensprenger:	l/s
<b>Gesamtspitzendurchfluss:</b>	<b>l/s</b>

## Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

Ort / Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragssteller / Kunde:		Reg.-Nr.

Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW – TRWI – DIN 1988 entsprechend ausgeführt

Drückprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW – DIN 1988 Teil 2 durchgeführt

Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 8 durchgeführt ggf. Bedienungsanleitung ausgehändigt.

Wartungsvertrag  angeboten  abgeschlossen

\_\_\_\_ Datum                      \_\_\_\_\_ Stempel und Unterschrift des VIU

### Vermerk des Wasserversorgungsunternehmens

Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt

Zähler wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ gesetzt.

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_ Datum                      \_\_\_\_\_ Unterschrift des WVU-Sachbearbeiters